

Merkblatt für Bauanträge /Anträge auf denkmalrechtl. Genehmigung

(Bei **baugenehmigungspflichtigen** Maßnahmen werden denkmalschutzrechtliche Belange im Baugenehmigungsverfahren mit abgeklärt, es ist dann **kein extra Antrag** erforderlich.)

Nur bei **baugenehmigungsfreien** Maßnahmen sind Anträge auf Erteilung **einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung** zu stellen)

ZUR BEURTEILUNG UND GENEHMIGUNG VON MASSNAHMEN AN BAUDENKMALEN SIND FOLGENDE UNTERLAGEN ERFORDERLICH:

(4-fach bei Baugenehmigungen, 2-fach bei denkmalrechtlichen Genehmigungen)

1. **Lageplan** mit Darstellung und Bezeichnung aller auf dem Grundstück befindlichen Gebäude und farbiger Kennzeichnung des betreffenden Gebäudes (ggf. mit Baumbestand, historischem Pflaster, falls vorh. o.ä.)
2. **Bestandszeichnungen**, *möglichst* Maßstab 1 : 50, (Musterpläne auf Anfrage bei der UDschB): Grundrisse, Schnitte, Ansichten mit Darstellung **aller** vorhandenen, historischen Bauteile, wie z.B. Innengerüst, Ständerwerk, Kopfbänder usw. in allen Plänen und **farbiger (gelb) Kennzeichnung** aller abzubrechenden bzw. zu erneuernder Bauteile (z.B. Wände, Hölzer, Konstruktionsteile, Fenster, Türen Mauerwerk usw.) **Materialangabe** (z.B. Fachwerk, Ziegel, Kalksandstein o.ä.) **abzubrechender Wände**.

3. Bauzeichnungen der geplanten Maßnahme:

Grundrisse, Schnitte, Ansichten mit **farbiger Kennzeichnung** sämtlicher Eingriffe und Erneuerungen in **allen** Plänen:

schwarz = vorhanden (ohne jeglichen Eingriff)

rot = neu/Ersatz (ggf. als Ergänzung/Folgerung der gelben Kennzeichnung der Bestandspläne)

gelb = Abbruch

Auch wenn Ausbesserungen, Ausmauerungen o.ä. **ohne Veränderungen** gegenüber dem vorhandenen Zustand geplant sind, sind diese -auch in den Ansichten- **rot** zu kennzeichnen (z.B. neues Ausmauern einiger Gefache mit alten oder neuen Steinen). Es soll den Zeichnungen entnommen werden können, welche Bauteile, Fachwerk oder Mauerwerk *unangetastet* bleiben, also historisch erhalten.

4. **Spezielle Baubeschreibung** für Maßnahmen an Baudenkmalen (bei der UDschB erhältlich), ggf. mit ergänzenden Erläuterungen.
5. **Detailzeichnungen** M 1:10
z.B. für neue Fenster, Türen o.ä. mit genauer Vermaßung und Angabe von Material, Anzahl der Flügel, Öffnungsart und -richtung, Anstrich usw. (ggf. auch während der Bauzeit zur Genehmigung vorzulegen).
6. **Fotos** von allen Gebäudeansichten (*neueren Datums*).
7. Bei neuen Ausmauerungen von Gefachen sind **Steinproben** vorzulegen (*Festlegung auch während der Bauzeit möglich*).

Allen Unterlagen sollen die Eingriffe der gesamten Maßnahme und das Ausmaß der Erneuerungen sowie der Umfang des Substanzerhaltes zu entnehmen sein.

Art, Material, Farbe und Bezeichnung aller neuen Bauteile sind anzugeben.

Sollen z.B. nur Fenster erneuert werden oder eine Fassadenseite ohne Grundrißveränderungen restauriert werden, kann auf Grundriß- und Schnittpläne verzichtet werden.

Anträge, Vordrucke können Sie im Internet unter <http://www.landkreis-rotenburg.de/> (Bürgerservice, Denkmalpflege) herunterladen/ausdrucken.

- BEI RÜCKFRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN DIE UNTERE DENKMALSCHUTZBEHÖRDE -
Landkreis Rotenburg/W. Tel. 04261 - 983-2719- tägl. von 8-12.00 u. Donnerstag 14-16.00 außer mittwochs